

Barmherzig

Text: Albert Frey

A B[♭]m

1. Un - se - re Ge - duld ist sch
2. Wir ver - lie - ren dich schnell ..

D

Dei - ne Lang - mut .e Zeit.
Du hältst nach ur den Tag.

Em⁷

Un - se so schnell zur Nei - ge...
Wir bei dir ver - die - nen.

C

ül - le reicht un - end - lich weit.
uns als dei - ne Kin - der an.

Uns - re Lie - bes - kraft kommt schnell an Gren - zen.
Wir wolln uns - re Schul - den selbst be - glei - chen.

D

Dei - ne Lie - be ist be - din - gungs - los.
Du ver - gibst in ei - nem Au - gen - blick.

Em⁷

Un - se - re Ver - ge - bung ist oft klein - lich.
Wir kön - nen nur selbst barm - her - zig wer - den,

Barmherzig



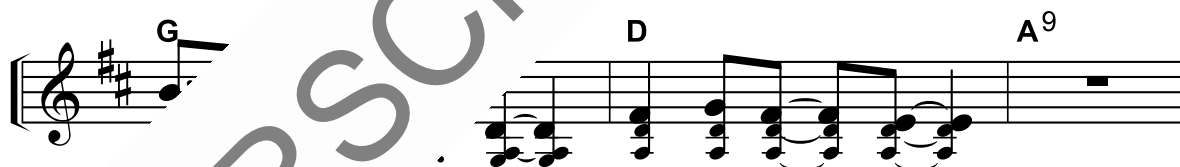
Dei - ne Gna - de ist un - end - lich groß.
weil dein Blick auf uns barm - her - zig ist.



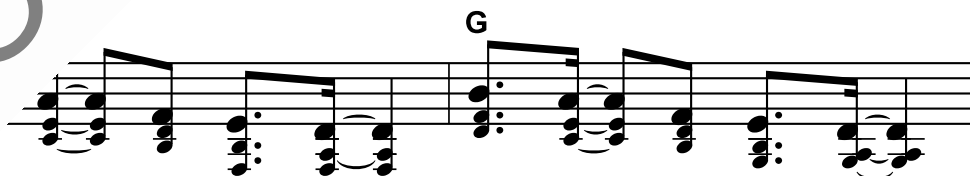
nur, wenn ihn die Son - ne tr in dei - nem



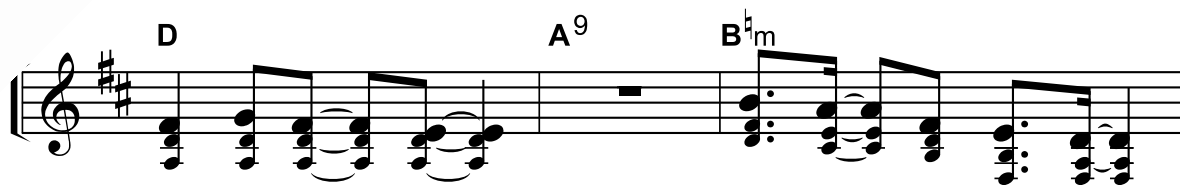
An - ge u bist - barm - her - zig, -



herz ist - im - mer of - fen. -



Du bist - barm - her - zig, - Va - ter, - das lässt mich -



wie - der hof - fen. - Du bist - barm - her - zig, -



jetzt kann mein Herz sich - wie - der öff - nen. -